

# Spieluhr Pferd



## MATERIAL

- Gekämmtes, gasiertes und mercerisiertes **Baumwollgarn** in den Farben:
- Dunkelbraun (Hufe)
  - hellbraun (Beine, Arme, Ohren)
  - creme (Körper, Kopf)
  - hellrosa (Schnauze)
  - nach Wunsch verschiedene Farben für die Mähne, prima für Wollreste geeignet  
(Ich gebe bewusst keine Marke an, um keine falsche Werbung zu machen und oft ist ja auch nicht in jedem Wollladen jede Wolle vorhanden. Ich habe eine Wolle mit der Lauflänge 125m/50g verwendet, Du kannst aber auch jede andere Lauflänge nehmen. Wichtig ist nur, dass Du keine verschiedenen Lauflängen miteinander kombinierst, da dann die Proportionen evtl. nicht mehr stimmen)
- **Häkelnadel** der Stärke 3 und **Stopfnadel** zum vernähen
- **Füllwatte**
- **Sicherheitsaugen** 13,5 mm
- Spielwerk für eine **Spieluhr**
- Optional: **Bratenschlauch**, kleine **Plastikdose** (z.B. aus Überraschungs-Ei) mit Trockenerbsen  
Je nachdem, mit welchem Garn und welcher Nadelstärke Du häkelst, wird das Pferd verschieden groß. Es ist aber in jedem Fall groß genug, um ein Spielwerk für eine **Spieluhr** zu beinhalten. Wenn es keine Spieluhr, sondern ein **Spielzeug** werden soll, kannst Du in den Bauch eine kleine Plastikdose mit z.B. Trockenerbsen als Rassel einarbeiten und in die Pfoten und Ohren Bratenschlauch als Knisterfolie.

## VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

Rd.	Runde	fM	feste Masche
R.	Reihe	LM	Luftmasche
M	Masche	KM	Kettmasche
verd.	Maschen verdoppeln (zwei fM in eine fM der Vorrunde häkeln)		
abn.	Maschen abnehmen (zwei fM der Vorrunde zusammenhäkeln, dabei steche ich zuerst nacheinander nur in die vorderen Maschenglieder ein und hole dann ganz normal den Faden, damit die Abnahme kaum zu sehen ist)		

In Klammern steht jeweils die Anzahl der Maschen nach einer gehäkelten Runde (**ohne LM und KM**), damit Du zwischendrin kontrollieren kannst, ob alle Maschen da sind.

**Und nun kann es losgehen - Ich wünsche Dir viel Spaß beim Häkeln!**

Wenn Dir die Anleitung gefallen hat, freue ich mich über eine positive Bewertung in meinem Shop. Solltest Du Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben, kannst Du gerne eine eMail an [sarahkueken@gmail.com](mailto:sarahkueken@gmail.com) schreiben.

**KÖRPER** (beginnend in der Farbe „creme“ in Spiralrunden)

- |          |                             |      |
|----------|-----------------------------|------|
| 1. Rd.:  | 6 fM in einen Fadenring     | (6)  |
| 2. Rd.:  | jede M verd.                | (12) |
| 3. Rd.:  | 6 * (1 fM, verd.)           | (18) |
| 4. Rd.:  | 6 * (verd., 2 * fM)         | (24) |
| 5. Rd.:  | 6 * (3 * fM, verd.)         | (30) |
| 6. Rd.:  | 6 * (2 * fM, verd., 2 * fM) | (36) |
| 7. Rd.:  | 6 * (1 * fM, verd., 4 * fM) | (42) |
| 8. Rd.:  | 6 * (verd., 6 * fM)         | (48) |
| 9. Rd.:  | 6 * (7 * fM, verd.)         | (54) |
| 10. Rd.: | 6 * (6 * fM, verd., 2 * fM) | (60) |
| 11. Rd.: | 6 * (5 * fM, verd., 4 * fM) | (66) |
| 12. Rd.: | 6 * (4 * fM, verd., 6 * fM) | (72) |
| 13. Rd.: | 6 * (3 * fM, verd., 8 * fM) | (78) |

**Zu- und Abnahmen**

- ♣ Egal ob in Spiralrunden oder in geschlossenen Runden nehme ich an unterschiedlichen Stellen zu, damit am Ende der **Zunahmen** kein Sechseck entsteht.
- ♣ Deshalb liest sich die Anleitung vielleicht anders, als Du es gewohnt bist, aber es geht mir darum, dass die Zunahmen *nicht* in die Stellen erfolgen, an denen in der Vorrunde zugenommen wurde.
- ♣ Dann hast Du nämlich ein gleichmäßiges Ergebnis (siehe oben).
- ♣ Bei den **Abnahmen** ist es später das gleiche Prinzip. Wenn in mehreren aufeinander folgenden Runden abgenommen werden soll, versetze ich die Abnahmen ebenfalls.

{...}

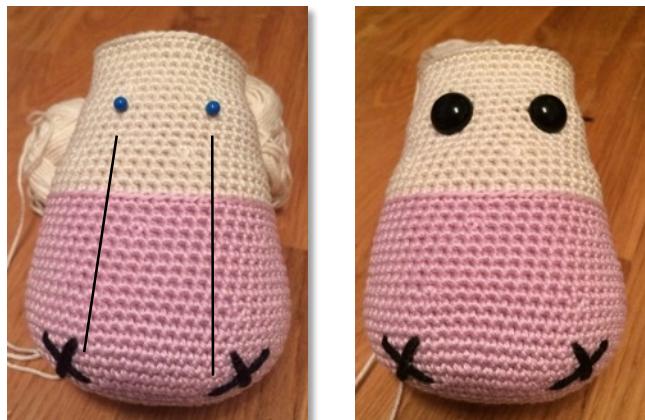
**SCHNAUZE UND KOPF** (beginnend in der Farbe „hellrosa“ in Spiralrunden)

{...}

25. Rd.: mit „creme“ 54 fM ins hintere Maschenglied (54)
- Den rosa Faden noch ca. 10 Maschen mit einhängeln und dann abschneiden.
- 26.-28. Rd.: 3 Runden 54 fM (54)
- Hier schon mit dem Ausstopfen beginnen und die Nasenlöcher mit einem doppelten schwarzen Faden aufsticken. Dabei darauf achten, dass der Farbwechsel auf der Unterseite des Kopfes ist.

{...}

- |              |                            |      |
|--------------|----------------------------|------|
| 29. Rd.:     | 6 * (5 * fM, abn., 2 * fM) | (48) |
| 30.-35. Rd.: | 6 Runden 48 fM             | (48) |
| 36. Rd.:     | 6 * (3 * fM, abn., 3 * fM) | (42) |
| 37.-41. Rd.: | 5 Runden 42 fM             | (42) |
- Jetzt können die Augen platziert werden: dazu erst mit Stecknadeln zwischen Runde 33 und 34 entlang einer gedachten Linie auf der Innenseite der Nasenlöcher markieren.
- Mit einer dünnen Häkelnadel das Loch weiten, damit der Stift vom Auge durch die Masche passt.



{...}

### EIN PFERD ENTSTEHT ...

... Jetzt geht es also ans Zusammennähen ...

→ Zuerst näbst Du den Körper an den Kopf – und zwar zwischen der 13.+14. Reihe des Kopfes von oben aus gesehen.

3



→ Dann folgen die Arme seitlich am Körper und etwas schräg nach hinten angenäht, damit sie gut sitzen. Zähl am besten vorher die Reihen (hier müssen es 12 sein, wegen der 12 KM beim Beenden der Arme).  
 → Die Beine werden nach dem gleichen Prinzip auch leicht schräg angenäht.

